

20. Oktober 2018 | Nr. 37/10/2018

Zu dpa lsw 1964 – Koalition einig bei Nachtragsetat – Mehr Studienplätze für Lehrer

Rülke: Angesichts von Rekordsteuereinnahme ist nun die einmalige Chance der Schuldentilgung

Die Entlastung künftiger Generationen muss Priorität haben

Zur Einigung der grün-schwarzen Koalition auf einen Nachtragsetat mit rund 2 Milliarden Euro Ausgaben sagte der Fraktionsvorsitzende der FDP/DVP Landtagsfraktion, **Dr. Hans-Ulrich Rülke**:

„Angesichts von Rekordsteuereinnahmen und von Rekordrücklagen in der Landeskasse wäre jetzt die einmalige Chance, noch mehr Schulden zu tilgen. Statt nur einer Milliarde Schuldentilgung muss zur Entlastung künftiger Generationen eine Tilgung von 1,5 Milliarden Euro vorgenommen werden. Ausgaben für z.B. Radschnellwege sind genau keine derartige Entlastung, sondern belasten den Haushalt zusätzlich.“